

Bericht der Sachkommission Versorgung, Mobilität und Energie (SVME) zum Geschäftsbericht des Gemeinderats 2022 für die Produktgruppe 6 Mobilität und Versorgung

Bericht an den Einwohnerrat

Die Sachkommission Versorgung, Mobilität und Energie (SVME) hat an ihrer Sitzung vom 16. Mai 2023 die Produktgruppe 6 Mobilität und Versorgung des gemeinderätlichen Geschäftsberichts 2022 behandelt. Sie bedankt sich für die Ausführungen und Erklärungen bei der Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann in Vertretung des zuständigen Gemeinderats Daniel Hettich, bei Ivo Berweger, Abteilungsleiter Bau, Mobilität und Umwelt, und bei Dominik Schärer, Leiter Fachbereich Mobilität und Energie.

Aufgabe der Sachkommission ist es, die Produktrechnung und die Umsetzung des entsprechenden Leistungsauftrags zu überprüfen. Die Behandlung des Geschäftsberichts ermöglicht es der Sachkommission jeweils auch, verschiedene Fragen in Zusammenhang mit dem Bereich Versorgung, Mobilität und Energie zu klären. Mit dem Bericht wird dem Einwohnerrat summarisch darüber Auskunft gegeben.

1. Produkt Verkehrsnetz

Die Verbauung von Kaltmicrobelägen wurden um ein Jahr verschoben, weshalb die Kosten tiefer ausgefallen sind. Die Bäumlhofstrasse ist in relativ schlechtem Zustand, die Sanierung wird jedoch erst nach Abschluss der Bautätigkeiten in den wichtigen Hauptverkehrsachsen Hörniallee/Kohlistieg und Rauracherstrasse erfolgen.

Verbesserungen am Kreisel Grenzacherweg/Kohlistieg/Rudolf Wackernagel Strasse werden erst 2024/2025 realisiert. Die Einfahrt aus der Rudolf Wackernagel Strasse wird mit einem „Verschwenker“ versehen, der die Anfahrt abbremst.

2. Produkt Mobilität

Verkehrszählungen sind dieses Jahr nicht vorgesehen, es bestehen jedoch Dauerzählstellen an den Zu- und Wegfahrten nach und von Riehen.

Neben den Lärmmessungen vom Amt für Umwelt und Energie des Kantons Basel-Stadt (AUE) wurden vom Gemeinderat eigene Lärmmessungen in Auftrag gegeben, deren Resultate tiefer ausgefallen sind. Die Kosten dafür beliefen sich auf 34 TCHF.

Die Inzlingerstrasse soll erst zwischen 2028 und 2030 erneuert werden. Die Verlängerung der Buslinie nach Inzlingen wird zurzeit nicht weiter behandelt, da sich der Landkreis Lörrach finanziell nicht beteiligen will.



Verkehrsübertretungen: Auch unkorrekt parkierte Velos oder Trottinets gelten teilweise als Verkehrsübertretungen. Für Fussgängerinnen und Fussgänger muss mindestens ein 1.5 m breiter Raum frei bleiben.

Die Prüfung von Velostrassen und Massnahmen gegen Probleme mit dem Mischverkehr (Fussgängerinnen und Fussgänger, schnellere und langsamere Velos) wurden wegen fehlender personeller Ressourcen noch nicht durchgeführt. Ein grenzüberschreitender Veloweg beim Mühleleichen scheint immer unwahrscheinlicher, da ein Landerwerb notwendig würde und die Gewässerschutzbestimmungen möglicherweise keine Überbrückung des Mühleleichen zulassen.

3. Produkt Energie

Weil im Jahr 2022 keine neuen PV-Anlagen realisiert wurden, wurden auch keine Fördergelder ausbezahlt.

Die Speichereinrichtungen an gemeindeeigenen Liegenschaften mit PV-Anlagen haben sich bisher bewährt. Diese werden eingebaut, wenn im Gebäude auch nachts Strom gebraucht wird. Private PV-Anlagen werden durch den Kanton gefördert.

Die PV-Anlage Drei Brunnen produziert jährlich 190'000 kWh. 48 % des Stromverbrauchs der Liegenschaft werden direkt von der PV-Anlage geliefert, 13 % werden aus dem Speicher bezogen und nur noch 39 % des Stromverbrauchs (nachts und an Tagen mit schlechtem Wetter) müssen aus dem Netz bezogen werden.

E-Ladestationen werden an der Kilchgrundstrasse neu gebaut. An der Oberdorfstrasse und dem Wasserstelzenweg werden weitere Möglichkeiten geprüft, wenn ein Bedürfnis festgestellt wird. Seit August 2022 muss jeder vierte neu erstellte Parkplatz mit einer Ladestation ausgerüstet werden.

4. Produkt Kommunikationsnetz

Das qualitativ gute K-Netz Riehen ist noch nicht bei allen Einwohnenden und Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern bekannt. Es wird versucht, den Kundenrückgang mit gezielten Werbemassnahmen und attraktiven Angeboten aufzuhalten.

Der Gemeinderat verzichtet auf den weiteren Ausbau von Public W-LAN.

5. Produkt Wasser

Damit Quellwasser als Trinkwasser genutzt werden kann, werden die Quellen wöchentlich überprüft und mit Javel dosiert behandelt. Quartalsweise werden die in der Lebensmittelgesetzgebung festgelegten Werte untersucht.

Die Hintere Auquelle selbst ist nicht sanierungsbedürftig. Defekt ist die Zuleitung von der Hintere Auquelle zur Brunnstube, die sich auf der Höhe der Vorderen Auquelle befindet. Grob geschätzte Sanierungskosten der Leitung: CHF 100'000. Würde man die hintere Auquelle als Trinkwasser nutzen wollen, müsste die Deponie saniert werden, was sehr hohe Kosten verursachen würde. Die Frage, ob die Deponie saniert wird, ist Gegenstand einer Volksinitiative.



Seite 3 Die Abwasserleitungen haben eine Gesamtlänge von ca. 70 km.

6. Produkt Abfallbewirtschaftung

Die getrennte Abfall-Sammelbox im Wettsteinpark ist ein Pilotversuch. Sie musste für rund CHF 7'000 gekauft werden und wird noch an anderen Orten aufgestellt, damit ein differenzierteres Messresultat eruiert werden kann. Der Erfolg liegt bei den Nutzern und ist abhängig davon, ob die Abfälle in der richtigen Wertstoffbox deponiert werden.

7. Produktsammenrechnung

Das Budget der Produktgruppe 6 wurde aufgrund von Sparvorgaben um rund 1 Mio. Franken gekürzt. Das Sparziel wurde nicht ganz erreicht, da Kosten wie Abschreibungskosten und kalkulatorische Zinsen nicht beeinflusst werden können. Das Budget wurde aus diesem Grund leicht, nämlich um 1.4 %, überschritten.

Antrag der Kommission

Die Sachkommission Versorgung, Mobilität und Energie empfiehlt einstimmig und ohne Enthaltung dem Einwohnerrat den Leistungsbericht zur Kenntnis zu nehmen und die Produktsammenrechnung der Produktgruppe 6 Mobilität und Versorgung zu genehmigen.

Riehen, 2. Juni 2023

Im Namen der Sachkommission Versorgung, Mobilität und Energie

Paul Spring, Präsident